

**AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015**

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
1.	Grundlagen	
1.1.	Leitbildorientierung	
Kita 1.1.	Leitbildorientierung der Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage der AWO-Leitsätze auf Bundesebene sicherstellen, regelmäßig überprüfen, weiterentwickeln und umsetzen	
1.2.	Konzeption	
Kita 1.2. a)	<p>Aussagen in der Konzeption treffen, zumindest zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild des Kindes • Bildungs- und Betreuungs- und Erziehungsverständnis und Bildungsbereichen auf der Grundlage des Prinzips der Selbstbildung • fachwissenschaftlich fundiertem pädagogischen Ansatz • Kinderrechte • Partizipation der Kinder • Inklusion unter besonderer Berücksichtigung von <ul style="list-style-type: none"> - Geschlechterbewusster Bildung und Erziehung - gemeinsamer Bildung/Betreuung/Erziehung von Kindern mit und Kindern ohne Behinderungen - Interkultureller Öffnung • Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Personensorgeberechtigten und Beteiligung der Personensorgeberechtigten 	
Kita 1.2. b)	<p>Konzeption regelmäßig überprüfen und weiterentwickeln unter</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktiver Mitwirkung der MA und • Beteiligung der Personensorgeberechtigten 	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
1.3. Gesetzliche Grundlagen		
Kita 1.3.	Mitarbeitende mit gesetzlichen und länder-spezifischen Regelungen bekannt machen und diese umsetzen	
1.4. Kinderrechte und Kinderschutz		
Kita 1.4. a)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Kinderrechte festlegen	
Kita 1.4. b)	Verfahren zum Umgang mit Kinderrechtsverletzungen festlegen	
Kita 1.4. c)	Verfahren zur frühzeitigen Erkennung und Bewertung von Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdungen von Kindern festlegen	
Kita 1.4. d)	Verfahren zu angemessenen Interventionen/Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdungen sicherstellen	
1.5. Partizipation der Kinder		
Kita 1.5. a)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beteiligungsrechte der Kinder festlegen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsthemen • Beteiligungsgremien 	
Kita 1.5. b)	Standards und Verfahren zur Gewährleistung der Beschwerderechte der Kinder festlegen, mindestens zur <ul style="list-style-type: none"> • Benennung von Beschwerdezugängen • Anwaltschaften für Beschwerden 	
1.6. Inklusionsorientierte Pädagogik		
Kita 1.6.	Handlungsprinzip Inklusion auf dem jeweiligen Stand der fachwissenschaftlichen Grundlagen, gesellschaftlichen Entwicklungen, landesspezifischen Regelungen erarbeiten, regelmäßig überprüfen und weiterentwickeln	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
2. Bildung, Betreuung und Erziehung		
Kita 2. a)	Das Prinzip der kindlichen Selbstbildung unter Berücksichtigung der Bindungstheorie als Grundlage des Bildungsverständnisses umsetzen	
Kita 2. b)	Bildung, Betreuung und Erziehung auf Grundlage anerkannter fachwissenschaftlicher Erkenntnisse umsetzen	
Kita 2. c)	Kindbezogene Bildungsdokumentation sicherstellen	
2.1. Erstkontakte und Aufnahme		
Kita 2.1. a)	Standards und Verfahren festlegen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • Regelung zur Erreichbarkeit • Aufnahme aller notwendigen Daten • Kennenlernen der Einrichtung 	
Kita 2.1. b)	Weitergabe von Informationsmaterial sicherstellen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> • einrichtungsspezifische Angebote und Regelungen • sowie Informationen über die finanzielle Eigenbeteiligung der Personensorgeberechtigten 	
Kita 2.1. c)	Kindspezifische Anforderungen und Anforderungen der Familien beim Erstkontakt erfragen, erfassen und bei der Aufnahme berücksichtigen	
Kita 2.1. d)	Weitergabe von Informationen zu Kind und Personensorgeberechtigten aus dem Aufnahmeverfahren an die zuständigen pädagogischen Mitarbeitenden sicherstellen	
Kita 2.1. e)	Information über Gestaltungsrahmen der Eingewöhnungsphase an Personensorgeberechtigte und altersgemäße Einbeziehung der Kinder bei der Information sicherstellen	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
2.2. Eingewöhnung		
Kita 2.2. a)	Standards für die Gestaltung der Eingewöhnungsphase festlegen mit Aussagen mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> Planung und Umsetzung mit Personensorgeberechtigten unter Berücksichtigung der individuellen Bedarfslagen und Lebensgewohnheiten der Kinder und ihrer Familien aktiven Austausch zwischen pädagogischen Fachkräften und Personensorgeberechtigten zum Prozess Eingewöhnung 	
Kita 2.2. b)	Individuelle Maßnahmen zur Eingewöhnung durchführen mit dem Ziel <ul style="list-style-type: none"> kontinuierliche Bindungen zu initiieren, Orientierung und Vertrautheit aufzubauen 	
Kita 2.2. c)	Zielerreichung überprüfen und im Bedarfsfall weitere Maßnahmen durchführen	
2.3. Entwicklungsbeobachtung und Bildungsbegleitung		
2.3.	Qualifiziertes, ressourcenorientiertes, kindzentriertes Entwicklungsbeobachtungs- und Begleitungssystem für jedes Kind anwenden, das mindestens beinhaltet <ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Entwicklungsbeobachtung aller Kinder Reflexion der Beobachtung durch die pädagogischen Fachkräfte Einfließen der Ergebnisse in die individuelle Bildungsbegleitung unter Beteiligung der Kinder regelmäßige Gesprächsangebote an Personensorgeberechtigte zur Entwicklung des Kindes Berücksichtigung der Ergebnisse in die pädagogische Arbeit (z. B. bei Gestaltung der Räume, Spielbereiche; bei individuellem Förderbedarf) 	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Wirksamkeit der Bildungsbegleitung 	
2.4. Raumgestaltung und Materialauswahl		
Kita 2.4. a)	Standards festlegen mit Aussagen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> Innen- und Außenraumgestaltung Materialauswahl 	
Kita 2.4. b)	Kontinuierlichen Gestaltungsprozess der Innen- und Außenräume und der Materialauswahl unter Berücksichtigung der <ul style="list-style-type: none"> Erkenntnisse aus der Beobachtung Zugangs- und Nutzungsmöglichkeiten zu allen Spiel-, Bewegungs-, Ruhe-, Hygiene- und Rückzugsbereiche Beteiligung der Kinder spezifischer Bedürfnisse der Kinder für alle Kinder sicherstellen 	
2.5. Spielphasen und Projekte		
Kita 2.5. a)	Aussagen treffen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> Bedeutung des Spiels Haltung und Rolle der pädagogischen Fachkräfte 	
Kita 2.5. b)	Standards festlegen mit Aussagen, mindestens zu <ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung von Interessen und Themen der Kinder Beteiligung der Kinder bei Planung, Umsetzung, Durchführung und Auswertung 	
2.6. Bringen und Abholen		
Kita 2.6. a)	Standards für die Gestaltung der Bring- und Abholsituation unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten festlegen (z. B. Abholberechtigungen) und Personensorgeberechtigte darüber informieren	
Kita 2.6. b)	Ansprechbarkeit der pädagogischen Fach-	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
	Kräfte für Personensorgeberechtigte sicherstellen	
Kita 2.6. c)	Weiterleitung von Mitteilungen von und an Personensorgeberechtigte sicherstellen	
Kita 2.6. d)	Kinder und Personensorgeberechtigte persönlich begrüßen und verabschieden	
2.7. Mahlzeitengestaltung		
Kita 2.7.	<p>Gestaltung der Mahlzeiten festlegen als pädagogischen Prozess unter Berücksichtigung der</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmung des Kindes • gesunde Ernährung unter Orientierung an der DGE • Berücksichtigung kultureller Besonderheiten • Berücksichtigung krankheitsbedingter Besonderheiten 	
2.8. Feste und Feiern		
Kita 2.8.	<p>Standards festlegen für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zur Auswahl der Feste und Feiern • Gestaltung • Beteiligung der Kinder und Personensorgeberechtigten 	
2.9. Ablösung und Gestaltung von Übergängen		
Kita 2.9.	Standards festlegen zur Gestaltung von Übergangs- und Ablöseprozessen unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation der Kinder in ihren Familien	
2.10. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Personensorgeberechtigten		
Kita 2.10.	<p>Standards für die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Personensorgeberechtigten festlegen, mindestens zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegenseitiger Information 	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung • Beteiligung • Bearbeitung von Wünschen • individuellen Absprachen 	
2.11. Gesundheitsvorsorge/-fürsorge		
Kita 2.11.	Standards festlegen für mindestens <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung und –prävention • Alltagshygiene der Kinder • Umgang mit ansteckenden Krankheiten • Sofortmaßnahmen in Unfallsituationen • Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen/kontinuierlicher Unfallschutz • Erkrankung des Kindes • Umgang mit Medikamenten • Umgang mit Pflegemitteln • Individuelle Absprache mit Personensorgeberechtigten 	
3. Interne Organisation und Kommunikation		
Kita 3. a)	Regelungen zur Einhaltung der Aufsichtspflicht im Spannungsverhältnis zur Erziehung zur Selbständigkeit festlegen	
Kita 3. b)	Dienstplanung regelmäßig und bedarfsorientiert sicherstellen	
Kita 3. c)	Regelungen für Ausfälle und Notfallsituationen sicherstellen	
Kita 3. d)	Mitarbeitende bei der Dienstplanung regelmäßig beteiligen	
Kita 3. e)	Regelmäßige Besprechungen zur Sicherung der fachlichen Arbeit und der innerbetrieblichen Organisation festlegen und durchführen	
Kita 3. f)	Dokumentation der Besprechungen und Einhaltung von Absprachen (Erledigungskontrolle) sicherstellen	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
4. Dokumentation und Evaluation		
Kita 4. a)	Kinderakten systematisch führen	
Kita 4. b)	Führung von Gruppenbüchern sicherstellen	
Kita 4. c)	regelmäßig die vertraglich/gesetzlich vorgegebenen Statistiken führen	
Kita 4. d)	Verfahren zur Evaluation festlegen und jährliche Evaluation der maßgeblichen pädagogischen Prozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten sicherstellen	
Kita 4. e)	Evaluationsergebnisse in kontinuierlichen Verbesserungsprozess und Managementreview einspeisen	
5. Vernetzung und Zusammenarbeit im Gemeinwesen		
Kita 5.	<p>Festlegungen treffen zur Vernetzung und Zusammenarbeit im Gemeinwesen, mindestens zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur regionalen Vernetzung • Zusammenarbeit mit wichtigen Kooperationspartnern im Interesse der Kinder und Personensorgeberechtigten • Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Integration der Einrichtung in das Gemeinwesen und zur Erschließung der Infrastruktur des Gemeinwesens • aktive Vertretung der Interessen der Kinder und Familien im Gemeinwesen • 	
6. Umgang mit Eigentum der Kundinnen und Kunden		
Kita 6. a)	Mitarbeitende zum sorgsamem Umgang mit Eigentum der Kundinnen und Kunden verpflichten	
Kita 6. b)	Angemessene Regelungen zum Schutz von Eigentum der Kundinnen und Kunden vor Verlust und Beschädigung festlegen	

AWO-Norm
Kindertageseinrichtungen
Stand: 06.03.2015

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Träger QM-Handbuch
Kita 6. c)	Verfahren zur Schadensregulierung festlegen und bekannt machen	
7. Hauswirtschaft		
Kita 7. a)	Standards für hauswirtschaftliche Leistungen festlegen, umsetzen, regelmäßig überprüfen und weiterentwickeln	
Kita 7. b)	Eigenkontrollsystem unter Beachtung der gesetzlichen Hygienevorschriften (Lebensmittelhygieneverordnung, Infektionsschutzgesetz u. a.) festlegen	
Kita 7. c)	Entsorgung unter ökologischen Gesichtspunkten sicherstellen	
Kita 7. d)	Rahmenhygieneplan erstellen und regelmäßig aktualisieren	
Kita 7. e)	Reinigung unter Beachtung der gesetzlichen Hygienevorschriften (Infektionsschutzgesetz u.a.) regeln und Umsetzung überprüfen	
8. Handhabung und Lagerung von Arbeitsmitteln, Waren und Prüfmitteln		
Kita 8.	Sachgerechte Handhabung und Lagerung insbesondere von Spiel- und Beschäftigungsmaterial, therapeutischen Materialien, technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien sicherstellen	
9. Externe Überprüfungen		
Kita 9. a)	Systematische Vorbereitung und Begleitung externer Prüfungen sicherstellen	
Kita 9. b)	Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sicherstellen	